

Aus- und Weiterbildung für Humanitäre Hilfe im Sektor Gesundheit

Um wirksam auf Katastrophen und humanitäre Krisen antworten zu können, müssen medizinische Fachkräfte in der Humanitären Hilfe entsprechend ausgebildet sein. In den 90er Jahren wurden standardisierte Fortbildungsmöglichkeiten entwickelt, deren Ziel es ist, das Spezialfach der Humanitären Hilfe in der Medizin zu optimieren und über Organisationsgrenzen hinaus zu vereinheitlichen.

Schlüsselpunkte der Ausbildung sind:

- Standardkriterien für medizinische Eingriffe, die von internationalen Organisationen und NROs ständig weiterentwickelt werden
- internationale Notfalls- und Rettungssysteme
- internationale Gesundheitssysteme und deren Verwaltung
- Einflüsse von Katastrophen auf das Gesundheitssystem
- internationale Menschenrechte
- technische Spezialgebiete wie Wasser und Hygiene, Infektionskrankheiten, etc.
- Sicherheitsfragen

Einschätzen von Notfallsituationen

Internationale Organisationen und Nicht-Regierungs-Organisationen haben Einsatzprogramme entwickelt, die auf die Versorgung großer Bevölkerungsgruppen – Opfer von komplexen Katastrophen wie z.B. Erdbeben, Überschwemmungen oder kriegerische Ereignisse – zugeschnitten sind. Humanitäre Helfer lernen, Notfallsituationen aufgrund folgender Faktoren einzuschätzen und entsprechend zu reagieren:

- geografische Verbreitung der Katastrophe
- Größe der unmittelbar betroffenen oder unter Risiko stehenden Bevölkerung
- Fortbestand von Katastrophengefahr
- Sterblichkeitsrate
- Erkrankungen des Verdauungstrakts und Ernährungsstatus der betroffenen Bevölkerung
- Verletzungen und Todesfälle
- Inzidenz ansteckender Krankheiten
- Vorhandensein von Notunterkünften
- Zugang zu Trinkwasser
- Vorhandensein und Beschaffenheit sanitärer Einrichtungen
- Status der medizinischen Infrastruktur
- Funktionieren des Kommunikationssystems
- Beschaffenheit des Transportsystems

Kompetente Humanitäre Helfer zeichnen sich durch ihre Verhandlungsfähigkeit, effektives Konfliktmanagement und umfassendes Verstehen politischer und sozialer Umstände aus. Sie setzen sich für die Sicherheit der betroffenen Bevölkerung ein und übernehmen gleichzeitig volle Verantwortung für ihre eigene.